

Hessen bleibt dabei und stärkt Globales Lernen: Ausgezeichnete „Grenzenlos-Schulen“ wurden rezertifiziert



Rezertifizierung der beruflichen Schulen in Hessen: Theodor-Heuss-Schule Wetzlar (o.l.), Aliceschule Gießen (o.r.), Klingerschule Frankfurt am Main (u.l.) und Theodor-Heuss-Schule Offenbach (u.r.); © Theodor-Heuss-Schule Wetzlar, Aliceschule Gießen, Klingerschule Frankfurt am Main, Theodor-Heuss-Schule Offenbach 2026

Das Projekt „Grenzenlos“ bietet beruflichen Schulen eine Auszeichnung als „Grenzenlos-Schule“ an. Besonders engagierte „Grenzenlos“-Schulen können sich durch eine Rezertifizierung bestätigen lassen, dass sie hohe Standards im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) nicht nur erfüllen, sondern fest in ihrem Schulprofil verankern. Durch die „Grenzenlos“-Rezertifizierung wird das kontinuierliche Engagement der Lehrkräfte und der Schülerschaft sichtbar gewürdigt. Den neu rezertifizierten hessischen beruflichen Schulen gratulieren wir herzlich!

Wiesbaden, 20.04.2026: In Hessen engagieren sich immer mehr berufliche Schulen für Globales Lernen und nachhaltige Entwicklung. Mit der erstmaligen Rezertifizierung als „Grenzenlos“-Schule wurden nun die Schulen **Aliceschule Gießen, Theodor-Heuss-Schule Wetzlar, Klingerschule Frankfurt am Main** und **Theodor-Heuss-Schule Offenbach** ausgezeichnet. Sie gehören damit zu den Bildungseinrichtungen, die globale Themen dauerhaft in Unterricht und Schulalltag integrieren und ihren Lernenden vielfältige Perspektiven auf internationale Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung eröffnen.

Die rezertifizierten Schulen haben in den vergangenen Monaten intensiv mit Grenzenlos-Aktiven zusammengearbeitet. Diese internationalen Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika bringen persönliche Erfahrungen und authentische Einblicke in globale Zusammenhänge in die Klassenzimmer. Dadurch erhalten die Auszubildenden die Möglichkeit, sich mit Themen wie nachhaltiger Entwicklung, globalen Lieferketten, sozialer Gerechtigkeit, Kli-

Ansprechpartnerinnen: Helen Danso, Alexandra Samokhvalova

World University Service (WUS)

Goebenstr. 35, 65195 Wiesbaden, Tel.: 0611 944 6051, grenzenlos@wusgermany.de

www.wusgermany.de/de/auslaenderstudium/grenzenlos

mawandel oder interkultureller Zusammenarbeit auseinanderzusetzen. Die Begegnungen fördern wichtige Zukunftskompetenzen und erweitern sowohl die berufliche als auch die persönliche Perspektive der Schülerinnen und Schülern.

Nach außerordentlichem Engagement erhielt die hessische **Aliceschule Gießen** die Re-Zertifizierung als Grenzenlos-Schule für weitere drei Jahre. Die Zusammenarbeit mit „Grenzenlos“ hat die Schule motiviert, weitere Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)-bezogene Unterrichtsaktivitäten wie z.B. das Herstellen von Naturkosmetik bei der Frisörinnenausbildung, durchzuführen und sich für weitere BNE-Label zu bewerben.

An der rezertifizierten **Klingerschule in Frankfurt am Main** gewinnt die Nachhaltigkeitsagenda 2030 durch die Zusammenarbeit mit „Grenzenlos“ zunehmend an Bedeutung in der Schulentwicklung. Dies spiegelt sich sowohl im nachhaltigen, selbstorganisierten Lernen (SDG 4) der gymnasialen Oberstufe als auch in der Gestaltung der neu eröffneten Cafeteria wider, bei der die Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich nachhaltige Zutaten für ihre Mahlzeiten auswählen.

Lehrkräfte der rezertifizierten **Theodor-Heuss-Schule Wetzlar** berichten wertschätzend von den praxisnahen und authentischen Impulsen internationaler Studierender, die den Unterricht bereichern und globale Perspektiven vermitteln. Darüber hinaus profitiert die Schülerschaft von der Begegnung mit „Grenzenlos“-Aktiven aus verschiedenen Kulturen, wodurch Weltoffenheit, Toleranz und die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit globalen Themen gefördert werden. Auch für die Schulleitung und das Kollegium der Theodor-Heuss-Schule Wetzlar ist „die enge Kooperation mit dem Projekt „Grenzenlos“ ein wichtiges Signal für die internationale Öffnung der Schule und die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages im Sinne einer weltoffenen und nachhaltigen beruflichen Bildung.“

Auch das Grenzenlos-Label der **Theodor-Heuss-Schule Offenbach** wurde rezertifiziert. An der Schule hat Grenzenlos einen besonderen Stellenwert, da authentische Einblicke und der direkte Austausch im Rahmen der Lehrkooperationen Lernprozesse ermöglichen, die weit über theoretisches Wissen hinausreichen. Die Schülerinnen und Schüler zeigen dabei großes Interesse an den globalen Fragestellungen und schätzen die Möglichkeit, mit Menschen aus verschiedenen Weltregionen ins Gespräch zu kommen.

Mit den neuen Re-Zertifizierungen gewinnt das Netzwerk der „Grenzenlos“-Schulen in Hessen an Stabilität und Reichweite. Immer mehr berufliche Schulen erkennen die Bedeutung globaler Perspektiven für die berufliche Bildung. Sie setzen auf eine Bildungskultur, die globale Verantwortung nicht als Zusatz, sondern als festen Bestandteil beruflicher Bildung versteht und sich am „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung“ der KMK und des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ausrichtet.

Das Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ wird von den Ländern Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.